



Schwäbische Klassik Sterne

PROGRAMMHEFT
NOVEMBER 2025



Foto: K. J. G. / Getty Images



Schwäbische



NEUE
PHILHARMONIE



Digitale
Zeitung als
Printabonnett
gratis lesen!

Ihre Zeitung. Schon ab 21 Uhr lesen.

Mit Ihrem Printabo können Sie die digitale Ausgabe ***schon am Vorabend ab 21 Uhr lesen.*** Ganz bequem auf ihrem Tablet oder Smartphone.



Alle Informationen
zur Freischaltung hier:
meine.schwaebische.de/immerlesen



Schwäbische

VORWORT

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher,

herzlich willkommen zu unserem besonderen Filmmusik-Programm „Auf ins All!“ – eine Reise durch Klangwelten, die viele von uns aus dem Kino oder Fernsehen kennen.

Diese eindrucksvollen Werke wurden für Filme komponiert, in denen sich die Menschheit hinaus in die unendlichen Weiten des Weltalls wagt – mit all ihren Hoffnungen, Ängsten, Träumen und Visionen. In der November-Konzertreihe „Schwäbische Klassik Sterne“ nehmen wir Sie mit auf diese musikalische Reise durch die Soundtracks aus Star Wars, Star Trek und Stargate – gespielt vom Orchester der Neuen Philharmonie.

Auch wenn die Bilder auf der Leinwand bewegend sind – die Musik allein vermag es oft, Geschichten zu erzählen, Erinnerungen zu wecken und große Gefühle zu transportieren. Vielleicht entdecken Sie heute Klänge wieder, die Sie ein Leben lang begleitet haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern – und bei Ihnen, unserem treuen Publikum, für Ihr Kommen, Ihre Neugier und Ihre Offenheit für neue musikalische Welten!

Ihr



Stefan Malzew

Leiter Event bei Schwäbisch Media

PROGRAMM

Viele der inspirierenden Filmmusiken entstanden für Geschichten, bei denen sich die Menschen auf den Weg in die unendlichen Weiten des Weltalls begeben oder Besuch von dort auf unserer Erde bekamen.

Oft ist es so, dass die zu den Filmen komponierte Musik in ihrer ganzen Schönheit nur bedingt zur Geltung kommt, wenn sie als Hintergrund zu den beeindruckenden Bildern auf der Kinoleinwand erklingt. Nicht selten wird sie dabei noch überlagert von Geräuschen, die die Szene begleiten. Da ist es eine großartige Gelegenheit, diesen Meisterwerken in einem Live-Konzert einmal die ungeteilte Aufmerksamkeit der Ohren zu schenken und so in den Genuss der Melodien, Rhythmen und Harmonien zu kommen, die allzu oft hinter Motorenlärm und Schlachten-gegonner zu verschwinden drohen.

Das Programm enthält eine Vielzahl an musikalischen Momenten aus berühmten Filmen. Alle haben gemeinsam, dass sie in fernen Galaxien spielen. Von Yoda's Theme bis zum Imperial March, der Musik von Prinzessin Lea und Han Solo, aber auch Klängen aus Star Trek, Star Gate oder E.T.: Folgen Sie uns in diesem wahrhaft fantastischen Konzert in der Reihe „Schwäbische Klassik Sterne“ auf der Reise ins All.

Orchester:

Neue Philharmonie MV

Erzähler:

Lutz Schumacher

Dirigenten:

Andreas Schulz (25. – 28.11.)

Stefan Malzew (29. und 30.11.)





NEUE PHILHARMONIE

Seit 2022 tritt das Orchester, präsentiert von Schwäbisch Media, mit der Reihe „Schwäbische Klassik Sterne“ in Baden-Württemberg auf. Neben dem eigentlichen Konzerterlebnis für begeisterte Klassik-Fans liegt der Fokus darauf, durch eine gezielte Programmwahl und ansprechende Moderationen das Genre der Orchestermusik auch für Personen jeglichen Alters zugänglich zu machen, für die ein solcher Konzertbesuch bislang eine neue Erfahrung ist. Die 2016 gegründete Neue Philharmonie ist seit 2018 in Kooperation mit der Nordkurier Mediengruppe, einem Teil der SV-Gruppe, zu der auch Schwäbisch Media gehört, regelmäßig in Mecklenburg-Vorpommern mit der Konzertreihe „Stadt.Land.Klassik!“ auf Tour. Während es eine Freude ist, in Baden-Württemberg an Orten aufzutreten, die einer reichhaltigen Kultur bereits erschlossen sind, war es im Norden das Ziel, klassische Orchestermusik auch an Orte in jenem dünn besiedelten Raum zu bringen, an denen derartige Konzerte äußerst selten bis nie stattfanden.

Als Aufführungsorte dienten dafür auch Bürgersäle, Kulturhäuser, Kirchen und manchmal sogar Turnhallen. Parallel dazu fanden bislang bereits hunderte Konzerte in Grundschulen statt mit der Intention, dass jedes Kind während seiner Grundschulzeit wenigstens einmal live ein klassisches Konzert erleben kann.



ANDREAS SCHULZ

Der deutsch-russische Dirigent und Pianist Andreas Schulz

studierte Klavier an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und erhielt 2009 sein Diplom mit Auszeichnung. Es folgte eine Dirigierausbildung bei GMD Georg Christoph Sandmann, sowie Tätigkeiten als Lehrbeauftragter für Korrepetition an den Musikhochschulen in Weimar, Rostock und Berlin.

Andreas Schulz ist Dirigent, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer der Neuen Philharmonie. Sein ganzheitlicher Weitblick als Dirigent wurde geschärft durch die Arbeit mit und Förderung von jungen Musikerinnen und Musikern, eine freie Programm- und Repertoiregestaltung, den permanenten Wechsel zwischen unterschiedlichen Auftrittsformaten und schließlich auch die eigene organisatorische Arbeit hinter der Bühne, verbunden mit neuen Ansätzen der Kulturfinanzierung. Seit Oktober 2018 führt er sein Orchester u.a. in den erfolgreichen Reihen „Stadt Land Klassik“ in Mecklenburg-Vorpommern und seit 2022 „Schwäbische Klassik Sterne“ in Baden-Württemberg sowie einer Vielzahl an Grundschulkonzerten.





1. TEIL

AUF INS ALL – MIT DER NEUEN PHILHARMONIE IN DIE ENDLOSE WEITE DES UNIVERSUMS...

Michael Giacchino (geb. 1967)

The Imperial Suite aus *Rogue One: A Star Wars Story*

Mit *Rogue One* schrieb Michael Giacchino 2016 erstmals Musik für das „Star Wars“-Universum – nur wenige Wochen hatte er hierfür Zeit. Das Ergebnis: eine Partitur voller Referenzen an John Williams' Originalthemen, aber auch mit eigenem Charakter. Die kurze „Imperial Suite“ ist eine Hommage an das Böse im Kosmos: majestätisch, drohend, aber auch verführerisch glänzend. Die zwei Seiten der „Macht“.

Jerry Goldsmith (1929–2004)

Main Theme aus *Star Trek: First Contact*

Jerry Goldsmith war neben John Williams einer der prägendsten Filmkomponisten des 20. Jahrhunderts. Für *First Contact* (1996), den achten Kinofilm der Star-Trek Reihe, schrieb er ein Thema, das zwischen Abenteuerlust und lyrischem Schwung balanciert. Damit traf er perfekt den Charakter des Films, in welchem Captain Picard und seine Crew gegen die Maschinen-Menschen „Borg“ kämpfen. Goldsmiths Musik prägte wie kaum eine andere das Klangbild von *Star Trek*.

Jay Chattaway (geb. 1946)

The Inner Light aus *Star Trek: The Next Generation*

Die Episode „The Inner Light“ zählt zu den beliebtesten der gesamten Serie. Die zarte, folkloristisch anmutende Melodie erzählt von Erinnerung, Verlust und Hoffnung und zeigt die

weiche Seite der beliebten Figur des Captain Picards. Chat-taway schuf damit eine der berührendsten musikalischen Miniaturen im *Star Trek-Kosmos*.

John Williams (geb. 1932)

Flying Scene aus *E.T. – Der Außerirdische*

Wer kennt sie nicht: die Szene, in der Elliott mit E.T. auf dem Fahrrad durch den Nachthimmel fliegt? Williams' Musik verstärkt diesen Moment der Schwerelosigkeit zu einer der magischsten Filmszenen der Kinogeschichte.



David Arnold (geb. 1962)

Suite aus *Stargate* (1994)

Mit *Stargate* begann David Arnolds internationale Karriere. Seine monumentale Musik verbindet archaische Klänge mit modernem Orchesterbombast – eine Mischung, die perfekt zur Verbindung von Science-Fiction und ägyptischer Mythologie passt. Die Motive wurden auch in die spätere „Star Gate“-Serie übernommen.

John Williams

The Flag Parade aus *Star Wars Episode I – The Phantom Menace*

Eine bunte Parade auf dem Planeten Naboo vor Beginn des berühmten Wagenrennens – Williams komponierte dazu eine Musik, die Festlichkeit und kindliche Freude verbindet.

Jerry Goldsmith

Main Theme aus *Star Trek: The Motion Picture* (1979)

Ein weiteres Schlüsselwerk Goldsmiths: das majestätische Thema zum ersten Kinofilm von *Star Trek*. Die Musik verbindet Ehrfurcht vor dem Weltraum mit dem Pathos der großen Leinwand. Wie kein anderes Thema steht diese Musik für das gesamte *Star Trek* Universum. Die bei Fans außerordentlich beliebte Serie „*The Next Generation*“ griff das Thema auf.



2. TEIL

A TRIBUTE TO JOHN WILLIAMS

Across the Stars (Episode II), **The Imperial March** (Episode V), **Yoda's Theme** (Episode V), **Parade of the Ewoks** (Episode VI), **Han Solo & the Princess** (Episode V), **Throne Room and Finale** (Episode VI)

John Williams' Oscar-gekrönter Musik für die „Star Wars“-Saga ist längst selbst Filmgeschichte. Sie verbindet sinfonische Tradition im Geiste Richard Wagners mit markanten Leitmotiven für Figuren, Orte und Ideen. Von der zarten Liebesmelodie („Across the Stars“) über den martialische „Imperial March“ bis zum triumphalen „Throne Room“ spannt Williams einen musikalischen Kosmos, der Generationen geprägt hat. Inzwischen haben auch die besten Orchester der Welt wie z.B. die Berliner oder die Wiener Philharmoniker Einspielungen der Star-Wars-Musik herausgebracht und damit die ungewöhnlich hohe Qualität dieser Musik bestätigt.



STEFAN MALZEW

Stefan Malzew ist Dirigent, Komponist, Arrangeur, Musiker und Moderator. Er wurde in Berlin als Sohn zweier Musiker geboren und studierte dort an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Nach Stationen als Kapellmeister beim Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin und als Chefdirigent am Stadttheater Gießen war er von 2001 bis 2015 Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie. Er dirigierte viele Orchester im In- und Ausland.

Kreativität und künstlerische Vielseitigkeit zeichnen Stefan Malzew aus. In und um Neubrandenburg ist er als Initiator von 50 spektakulären Neubrandenburger Konzernächten in Erinnerung geblieben, die in entspannt kommunikativer Form klassische Musik unterschiedlichster Zeiten und Genres ins Zentrum des Dialogs zwischen Ausführenden und Publikum stellten. Neben seiner Tätigkeit als Dirigent hat er eine Reihe von eigenen Kompositionen zur Aufführung gebracht, darunter Kammermusik, Opern, ein Klarinettenkonzert, Konzerte für Jazzquartett und Orchester und viele weitere. Er selbst spielt Klavier, Klarinette, Saxophon, Akkordeon und Vibraphon, wurde bereits für den Grimme Online Award nominiert und gewann mit seinem Internetprojekt „Stefans Musikshop“ den „junge-ohren-preis“ sowie den Deutschen Webvideo Preis.

Die CD mit seinen Chanson-Bearbeitungen für Ute Lemper und das Voglerquartett war 2012 für einen Grammy nominiert. Seit 2022 leitet Stefan Malzew den Eventbereich von Schwäbisch Media.





Schwäbische

Ihre Zeitung 7 Tage die Woche

Auch sonntags mit der digitalen Sonntagsausgabe in der Schwäbische App. Für Abonnenten der gedruckten und digitalen Zeitung gratis!



Hier mehr erfahren:
meine.schwaebische.de/mein-sonntag



VORSCHAU MAI 2026



Schwäbische Klassik Sterne

GEHT WEITER!

Mittwoch, 06. Mai 2026

Bad Saulgau – Stadtforum

Donnerstag, 07. Mai 2026

Ravensburg – Konzerthaus

Freitag, 08. Mai 2026

Laupheim – Kulturhaus

Samstag, 09. Mai 2026

Bad Waldsee – Hymermuseum

Sonntag, 10. Mai 2026

Albstadt – Festhalle



[go.schwaebische.de/
sks-mai](https://go.schwaebische.de/sks-mai)

Ein eindrucksvolles Konzert mit der kraftvollen „Wilhelm Tell“-Ouvertüre, dem leidenschaftlichen Bratschenkonzert von Lutz Schumacher und Beethovens tiefgründiger 6. Sinfonie, die Natur und Emotionen meisterhaft vereint. Ein musikalisches Erlebnis voller Spannung, Virtuosität und tiefgründiger Klangwelten.

RÜCKBLICK

SCHWÄBISCHE KLASSIK STERNE 2025





EPISCHER SOUND, DER MACHT VERLEIHT.



Deine persönliche Tasse –
individuell gestaltet,
wie Dein eigener
Soundtrack.



Kreiere Deine
individuelle Tasse.
Jetzt QR-Code
scannen!



www.tassendruck.de –
Gestalte Deinen Moment.

IMPRESSUM

**Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler,
Gessler**

Karlstraße 16, 88281 Ravensburg Handelsregister: HRA
Nr. 610151 Registergericht: Amtsgericht Ulm

Vertreten durch:

Schwäbischer Verlag Verwaltungs-GmbH Karlstraße 16,
88212 Ravensburg

Diese Vertreten durch:

Lutz Schumacher Handelsregister: HRB-Nr. 610471
Registergericht: Amtsgericht Ulm

Kontakt:

Telefon: +49751 /2955-5555
E-Mail: info@schwaebische.de

Redaktion:

Neue Philharmonie MV, Stefan Malzew,
Lutz Schumacher

Bildnachweis:

Alle nicht gesondert gekennzeichneten
Bilder: Julian Christian, KI generiert

Stand: Oktober 2025

SIE MÖCHTEN KEINE VERANSTALTUNGEN MEHR VERPASSEN?

Abonnieren Sie unseren Veranstaltungs-Newsletter und bleiben Sie stets über aktuelle Termine, exklusive Einblicke und besondere Highlights informiert.

Zur Begrüßung schenken wir Ihnen einen **10 %-Rabattcode für 2 Tickets** zu ausgewählten Veranstaltungen – sichern Sie sich jetzt Ihren Vorteil und buchen Sie bis zum **28. Februar 2026**.*

**Einlösbar bis 28. Februar 2026 für den Kauf von Tickets zu ausgewählten Veranstaltungen. Der Eventtermin kann auch danach liegen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattcodes.*

HIER ANMELDEN UND 10% SPAREN:



[go.schwaebische.de/
veranstaltungsnewsletter](https://go.schwaebische.de/veranstaltungsnewsletter)